

FNI915 Roadblocks

Konfiguration und Übertragung von Straßensperrungen

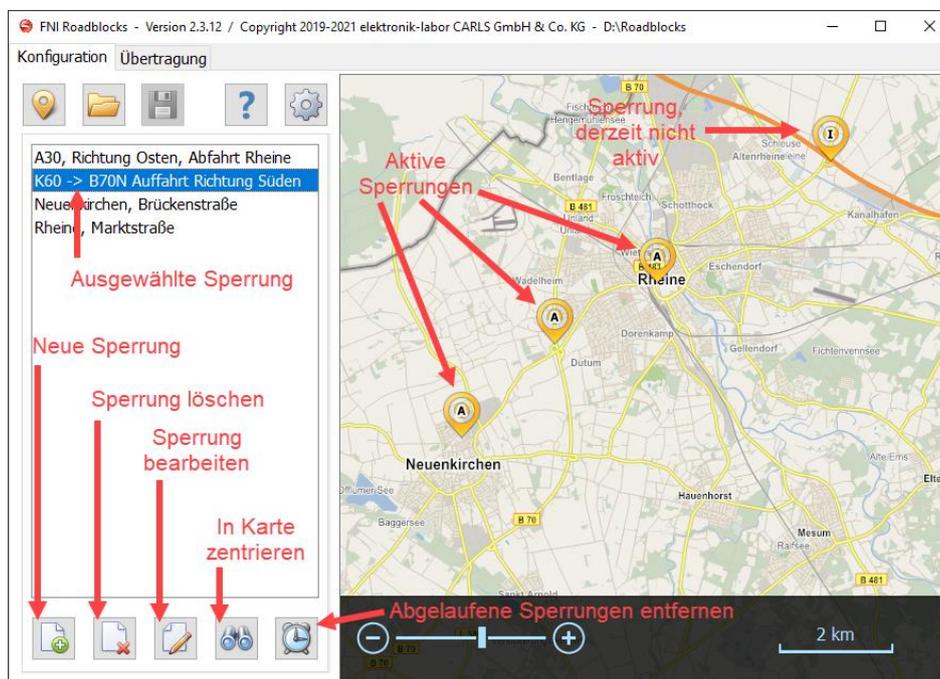


Die Software **Roadblocks** ist eine eigenständige Software für das Erstellen von Sperrlisten mit Straßensperrungen sowie das Übertragen der Sperrlisten in die Fahrzeuge.

In den Fahrzeugen mit einer entsprechenden Navigationssoftware werden die Straßensperrungen dann automatisch übernommen.

Roadblocks bietet zwei Arbeitsbereiche: Konfiguration und Übertragung:

Arbeitsbereich Konfiguration



In diesem Bereich können Sperrlisten

- erstellt werden
- geladen werden
- gespeichert werden

Sobald eine Sperrliste erstellt oder geladen ist, werden alle in der Liste vorhandenen Sperrungen auf der linken Seite des Arbeitsbereiches angezeigt.

Auf der rechten Seite befindet sich eine Kartenansicht, in der die Positionen aller Straßensperrungen gezeigt werden.

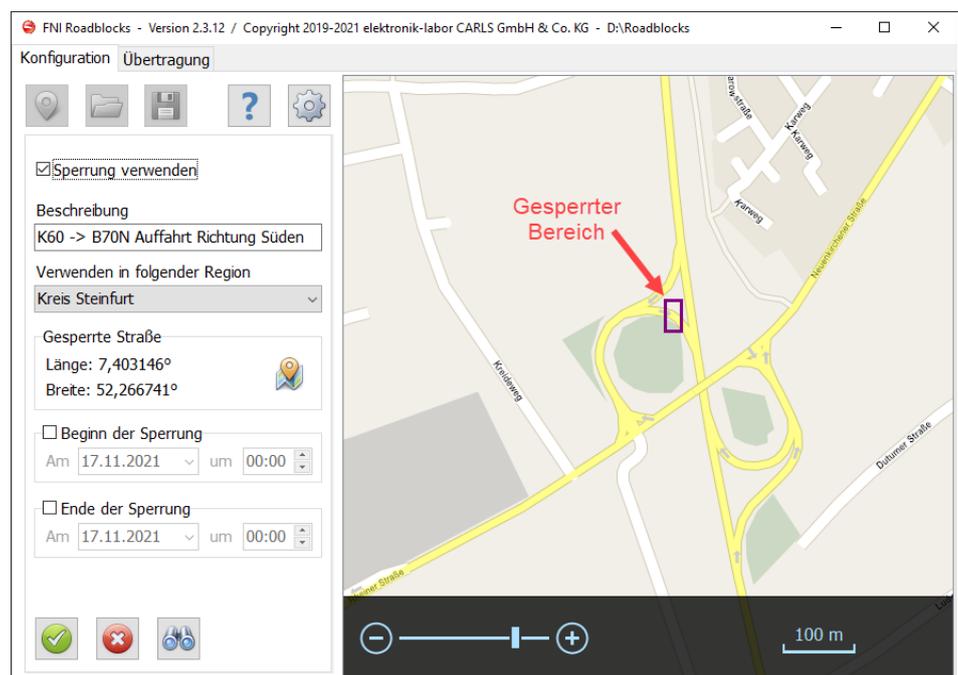
Wird eine der Sperrungen bearbeitet oder eine neue Straßensperrung eingepflegt, so werden die Details und Eigenschaften der Sperrung dargestellt.

Details:

- Status der Sperrung (aktiv / inaktiv)
- Bezeichnung
- Ortsangabe (Region)
- Gesperrter Bereich

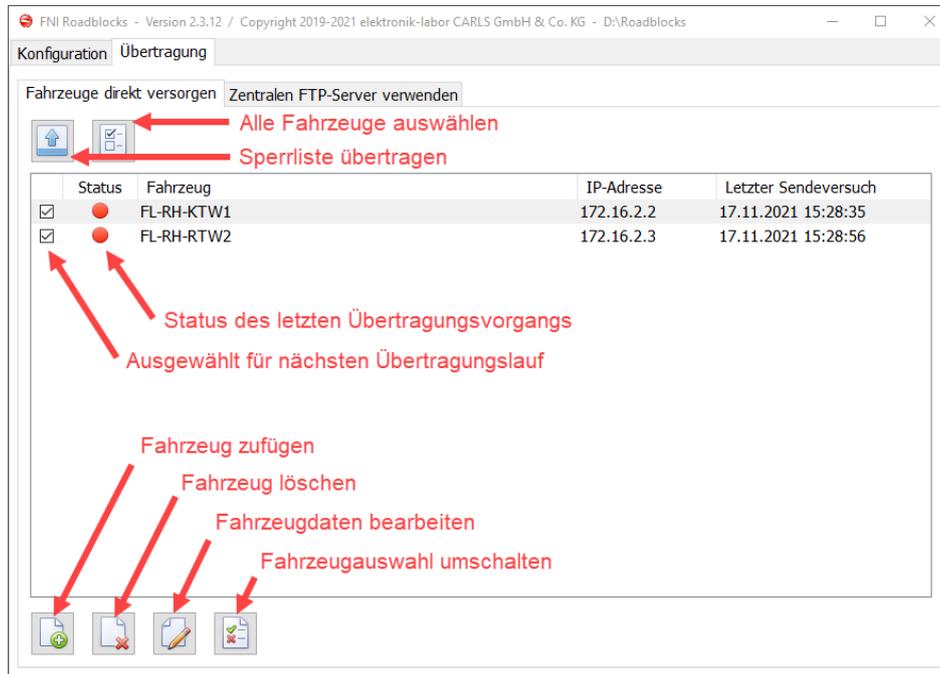
Optional Zeitangaben zu:

- Beginn der Sperrung
- Ende der Sperrung



Arbeitsbereich Übertragung der Straßensperrungen in die Fahrzeuge

Zwei Varianten stehen zur Verfügung, um die Straßensperrungsdaten in die Fahrzeuge zu übertragen. **Roadblocks** verbindet sich entweder direkt mit den einzelnen Fahrzeugen oder die Sperrungen werden von **Roadblocks** auf einen zentralen Server übertragen. In beiden Fällen kommt FTP als Übertragungsprotokoll zum Einsatz.



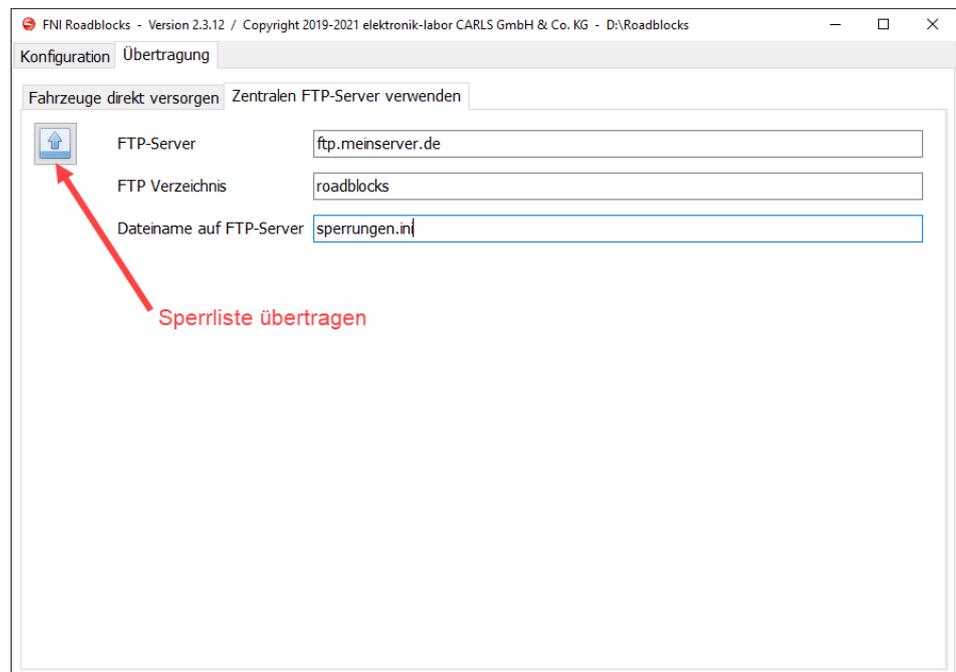
Bei direkter Versorgung der Fahrzeuge stellen diese einen FTP-Server bereit, zu dem **Roadblocks** eine Verbindung aufbauen kann.

Die Übertragung erfolgt sequentiell für alle ausgewählten Fahrzeuge.

Der Status der zuletzt durchgeführten Übertragung (erfolgreich / fehlerhaft) wird für jedes Fahrzeug angezeigt. Fahrzeuge, an die die Sperrliste erfolgreich übertragen wurde, werden automatisch aus dem nächsten Übertragungslauf ausgenommen. Die entsprechende Markierung wird entfernt.

Wird ein zentraler FTP-Server verwendet, dann arbeiten sowohl **Roadblocks** als auch die Fahrzeuggeräte als FTP-Client.

Die Fahrzeuge können in diesem Fall selbstständig eine Verbindung zu dem Server aufbauen und die Datei mit der Liste der Straßensperrungen laden. Sollte der zentrale Server für den Upload der Datei mit der Sperrliste Zugangsdaten benötigen, so werden diese von **Roadblocks** abgefragt.



**Auf Anfrage liefern wir auch Sonderversionen
oder entwickeln eine für Sie zugeschnittene Lösung in Hard- und Software.**